Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 19

Artikel: Solothurn
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254607

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schul-Chronik.

Schweiz.

Bern. Der Regierungsrath hat folgende Wahlen getroffen: 1) Zum Lehrer der französischen Sprache und Literatur an der Einwohnermädchenschule an die Stelle des demissionirenden Herrn Steck: Herrn Rollier, Lehrer im Waisenhause; 2) zur Lehrerin an eine der untern Sekundarklassen der nämlichen Anstalt: Jungfer Rosina Siegfried von Höchstetten; beide provisorisch und auf unbestimmte Zeit; 3) zum ersten Lehrer der Zwangsarbeitsanstalt Thorberg: Herrn Bend. Streit, Lehrer auf dem Belpberg.

Aargau. Lehrerseminar. Zu der am 30. April abgehaltenen Aufnahmsprüfung haben sich 48 Aspiranten eingefunden, nämlich aus dem Bezirk Aarau 3, Baden 6, Bremgarten 7, Brugg 5, Kulm 5, Laufenburg 5, Lenzburg 3, Muri 2, Rheinfelden 1, Zofingen 3, Zurzach 8. Im Allgemeinen zeigten sie sich besser vorbereitet als die Aspiranten vom Jahr 1858; 35 hatten Bezirksschulen besucht. Es wurden 25 in den dermaligen Kurs aufgenommen, und 20 mit oder ohne abermalige Prüfung auf den im Herbst zu eröffnenden Kurs verwiesen. 27 der Angemeldeten gehörten dem katholischen, 21 dem reformirten Bekenntnisse an. Israeliten waren dermalen keine angemeldet.

— Wohlen. Seit Wochen sind hiesige Freunde der höhern Jugendbildung um die Sicherstellung der hiesigen Bezirksschule für eine neue gesetzliche Garantiezeit bemüht. Mit Vergnügen vernehmen wir nun, daß ihre Bemühungen durch den edeln Gemeinsinn in und außer der Gemeinde bereits so günstige Aufnahme gefunden haben, daß mit der gezeichneten Summe die Anstalt nicht nur auf neue sechs Jahre gesichert ist, sondern sogar noch mit einer dritten Hauptlehrerstelle erweitert werden kann. Nach der von der obern Behörde entworfenen Reorganisation soll es zudem möglich gemacht werden, daß die Schüler der Realabtheilung den für uns so wichtigen Zeichnungsunterricht in größerer Ausdehnung erhalten, sowie, wenn es von den Eltern gewünscht wird, nebst dem Französischen auch die Anfangsgründe im Englischen und Italienischen unentgeldlich erlernen können.

Solothurn. Der Regierungsrath hat zu Lehrern an die neu errichtete Bezirksschule in Hessigkofen ernannt: Herrn Heinrich Kirchhofer, Lehrer in St. Gallen, und Herrn Stephan Furrer von Ichterswil, Lehrer in Utzenstorf.

Luzern. Der Lehrer-, Wittwen- und Waisenverein des Kantons Luzern. Der Vorstand des Lehrer-, Wittwen- und Waisenvereins des Kantons Luzern, bestehend in den Herren Niklaus Rietschi, J. B. Hersche